

Regierungskrise in Österreich: Kommt die FPÖ in die Macht?

Am 15. Februar 2025 diskutiert Österreich über eine mögliche Koalition zwischen FPÖ und ÖVP, während Bundespräsident Van der Bellen Gespräche anführt.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Am 15. Februar 2025 erschütterte ein Messerattentat in Villach die gesamte Republik Österreich. Die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner äußerte sich schockiert über die brutale Tat und forderte dringende Maßnahmen gegen Integrationsverweigerer. „Das ist eine unfassbare Tat. Unsere Gedanken und Gebete sind bei den Familien und Freunden der Opfer“, so Mikl-Leitner. Sie betonte, dass die Politik endlich wach werden müsse, um solchen Vorfällen entschlossen entgegenzutreten. Die Forderung nach strengen Maßnahmen erhält zusätzlichen Nachdruck durch die politische Situation, die sich derzeit in Österreich aufbaut, als **APA-OTS** berichtete.

Die jüngsten Entwicklungen in der österreichischen Politik sind von höchster Brisanz. Bundespräsident Alexander Van der Bellen führte am 6. Januar 2025 Gespräche mit Herbert Kickl, dem Chef der rechtspopulistischen FPÖ, um die Möglichkeit einer Regierungskoalition zwischen der FPÖ und der konservativen ÖVP zu erörtern. Nachdem sich die politische Landschaft nach dem Rücktritt von Karl Nehammer, dem ehemaligen ÖVP-Chef, drastisch verändert hat, zeigen sich die Stimmen innerhalb der ÖVP, die gegen eine Koalition mit der FPÖ sind, zunehmend leiser. Wie **Tagesschau** berichtete, glaubt man, dass die ÖVP nun offen für Gespräche über eine Regierungsbildung mit der FPÖ ist. Dies könnte zu einer neuen politischen Konstellation führen, die die Stabilität in Österreich sichern könnte, insbesondere angesichts der aktuellen Herausforderungen.

Van der Bellen, der erfahren ist in der Bewältigung von Krisen, betonte die Notwendigkeit einer handlungsfähigen Regierung mit einer stabilen Mehrheit. Das bevorstehende Treffen mit Kickl könnte entscheidend sein. Analytiker sehen eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen Regierungsbildungsauftrag an Kickl, es sei denn, es kommt zu überraschenden Wendungen. Der Bundespräsident hat wiederholt die Wichtigkeit hervorgehoben, dass grundlegende demokratische Prinzipien respektiert werden müssen, eine Tatsache, die im Kontext der FPÖ immer wieder diskutiert wird. Sollte eine Blau-Schwarz-Koalition zustande kommen, könnte Van der Bellen der erste Bundespräsident sein, der eine von der FPÖ geführte Regierung vereidigt.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at